

# Studentafel des G9 in Bayern

Beitrag von „Landlehrer“ vom 31. Juli 2017 17:51

[Zitat von xwaldemarx](#)

Was haltet Ihr von der Studentafel des "neuen Gymnasiums" in Bayern (G9)?

Grund- und Leistungskurse gibt es nicht, MNINT-Fächer einen enormen Stundenzuwachs erhalten - auf Kosten von Geographie und Wirtschaft.

Meiner Meinung nach hat das nicht mehr viele mit einem "allgemeinbildenden" Gymnasium zu tun.

Wie ist Eure Meinung dazu?

Es wurde nichts gekürzt. Die Unterschiede zwischen den Zweigen gab es schon immer.

Religion 12 +2

Deutsch 24 +2

1. Fremdsprache 21 +4

2. Fremdsprache 18 +3

3. Fremdsprache 12 +2

Mathematik 22 +3

Physik 6 +2

Chemie 4 +1

Biologie 6 +0

Natur und Technik 9 -1 (wird ausgeglichen durch Physik und Chemie)

Geschichte und Sozialkunde 10 +3

Geographie 8 +0

Wirtschaft und Recht 4 +0

Kunst 9 +0 oder +2 (bei Vertiefung)

Musik 9 +0 oder +2 (bei Vertiefung)

Sport 12 +2

Informatik 0 +2

<http://www.gesetze-bayern.de/Content/Docume...CookieSupport=1>

Ich halte die nicht erfolgte Wiedereinführung der LKs für einen Fehler. Mir ist auch noch nicht klar wie die Überholspur funktionieren soll, wenn die 11. mit 34 Wochenstunden vollgepackt ist.

[Zitat von plattyplus](#)

Zudem frage ich mich, was so Fächer wie "berufliche Orientierung" sollen? Könnte man das nicht irgendwie in Wirtschaft mit integrieren und mit dem Fach dafür schon früher anfangen?

Berufliche Orientierung war im G8 Bestandteil von Wirtschaft & Recht.